

Erläuterung der Gehaltsmitteilung

Teil 1 - Stammdaten und berechnungsrelevante Merkmale

Die Gehaltsmitteilung wird standardmäßig im DIN-A-4 Hochkantformat ausgedruckt. Das Muster kann an einigen Stellen vom Original abweichen.
Die Erläuterung erfolgt Zeile für Zeile von links nach rechts.

- 01 Personal-Nummer des Arbeitnehmers**
- 02 Ordnungsbegriffe für den Arbeitgeber**
 - a) Kunden - Nummer
 - b) Arbeitgeber - Nummer
 - c) Dienststelle - Unterdienststelle
 - d) Abrechnungs - Kreis
- 03 Sachbearbeiter-Nummer**
Zuständiger Sachbearbeiter beim Arbeitgeber
- 04 Gehaltsblatt - Nummer**
Fortlaufende Nummerierung der Gehaltsmitteilung je Kalenderjahr
- 05 Seiten - Nummer**
Seitennummerierung pro Gehaltsmitteilung je Monat
- 05a kein Druck von**
- 05b kein Druck von**
Zeitraum für den ggf kein Ausdruck der Gehaltsmitteilung erfolgte
- 06 Absenderangaben,**
z.B. Name des Arbeitgebers
- 07 Anschrift des Arbeitnehmers**
- 08 Interne Versand - Angaben**
- 09 Abrechnungsmonat - und - jahr**
- 10 Eintrittsdatum des Arbeitnehmers**
- 11 Austrittsdatum des Arbeitnehmers**
- 12 Beschäftigungszeit**
- 13 Dienstzeit**
- 14 Jubiläumsdienstzeit**
- 15 Bankverbindung des Arbeitnehmers für die Gehaltsüberweisung**
 - a) Bankleitzahl/ BIC
 - b) Konto-Nummer/ IBAN
 - c) Kontoinhaber nur, wenn Empfänger nicht gleich Arbeitnehmer
- 16 Familienstand**
 - L = ledig
 - V = verheiratet
 - P = Lebenspartnerschaft
 - G = geschieden
 - W = verwitwet
- 17 Geburtsdatum des Arbeitnehmers**
- 18 Sozialversicherungs-Nummer**

01	Personal-Nr.	02a	Kd-Nr.	02b	Arbeitgeber-Nr.	02c	Dienstst. UnterSt.	02d	Abr Krs	03	Sachb. Nr.	04	Gbl Nr.	05	Seit. Nr.	05a	keinDruck von	05b	keinDruck bis
	000011 2		2002		111111111111		00001 00000		20		1111		10		1		05.13		07.13
06	FK/BK-KD/AG/DST/AK		PNr.		Vers-Nr./KSt./Anz.														
06	Musterhaus Musterhausen																		
08	0815 94																		
07	Herrn Theodor Raabe Schleichweg 15																		
09	Gehaltsmitteilung für August 2013																		
	Gilt als Verdienstbescheinigung Bitte sorgfältig aufbewahren																		
	65232 Taunusstein																		
10	Eintritt	11	Austritt	12	Besch.-Zeit	13	Dienst-Zeit	14	Jubil.-Zeit	15a	Bankleitzahl/BIC	15b	Konto-Nr./IBAN	15c	Kontoinhaber				
	01.01.00			01.01.00	01.01.00	01.01.00	01.01.00	01.01.00	01.01.00	25060701	6748154901								
16	17	18	19a	19b	19c	19d	19e	20	21	22	23	24	25						
F	Geburts-Dat	Versicherungs-Nr.SV	St Kl	Konf.	Kinder Freib.	Frei/Hinzubetrag Monat	Frei/Hinzubetrag Jahr	Dienstwohnung örtl.Mietwert	Dienstwohnung steu.Mietwert	PV-Zus Befr.	Unterbr. Beg.	Unterbr. Ende	Grd						
V	13.03.72	52130352R688	3	ev	1,0														
26a	26b	26c	26d																
SV-Pflicht	GZ	MIB	Krankenkasse Einzugsstelle																
KV RV AV PV			BEK																
1 1 1 1				ZV-Kasse															
				VBL															
					27														
						28													
							Faktor Stkl. 4												

19 Daten der Lohnsteuernkarte

- a) Steuerklasse
- b) Konfession Arbeitnehmer / Ehegatte
 - ev = evangelisch rk = römisch-katholisch
 - ak = altkatholisch is = israelitisch
 - 5-8 = länderspezifische Angaben
 - 9 = Pauschalversteuerung
- c) Kinderfreibetrag
- d) Monatlicher Steuerfrei - bzw. Hinzurechnungsbetrag
- e) Jährlicher Steuerfrei- bzw. Hinzurechnungsbetrag

- 20 Örtlicher Mietwert von Dienstwohnungen**
- 21 Steuerlicher Mietwert von Dienstwohnungen**
- 22 Befreiung von der Zuschlagszahlung zur Pflegeversicherung wegen Kinderlosigkeit**
- 23 Unterbrechungs - Beginn**
1. Tag der Unterbrechung
- 24 Unterbrechungs - Ende**
letzter Tag der Unterbrechung
- 25 Unterbrechungs - Grund**
z.B. 01 = Krankheit nach Ablauf der Entgeltfortzahlung
02 = wie 1, aber mit ZVK-Weiterversicherung
03 = Mutterschutz
04 = Erziehungsurlaub
05 = unbezahlter Urlaub
06 = unbezahlter Sonderurlaub
07 = unbezahlter Langzeiturlaub
- 26a SV-Pflicht**
Beitragsgruppenschlüssel in der Sozialversicherung
- 26b Gleitzone**
gibt an, ob Beschäftigung in der Gleitzone nach §20 SGB IV vorliegt
- 26c Mehrfachbeschäftigung**
gibt an, ob Mehrfachbeschäftigung vorliegt
- 26d Zuständige Krankenkasse und Einzugsstelle für SV-Beitrag**
- 27 Zuständige Zusatzversorgungskasse**
- 28 Faktor Steuerklasse IV**

Erläuterung der Gehaltsmitteilung

Teil 2a - Abrechnungsergebnisse

KIDICAP P5

Die Abrechnungsergebnisse bestehen aus den **TARIFBEZOGENEN MERKMALEN**, den Gehaltsbestandteilen, die zur **Summe Gesamtbrutto** führen wie z.B. Grundvergütung, Ortszuschlag, Zulagen, vom Arbeitnehmer übernommene Pauschalsteuer; aus den gesetzlichen Abzüge, die zur **Summe Nettobezüge** führen (Steuern und SV-AN-Beiträge); aus allen weiteren Abzügen, wie z.B. vermögenswirksame Leistungen, Arbeitnehmerkammerbeiträgen, die zum **Auszahlungsbetrag** führen. Die hier ausgewiesenen Beträge, Merkmale und Summen sind fiktiv und nicht plausibel

01 Abrechnungsergebnisse

Bezeichnung der einzelnen Brutto- und Nettobestandteile

02 Laufender Monat

Zahlungen für den laufenden Monat

03 Vormonate

Zahlungen für den Vormonat oder Summe für mehrere Vormonate

04a Arbeitnehmername und Anschrift

wenn nicht vollständig im Adressfenster

04b Arbeitgebername und Anschrift

optional

05 1. TARIF

Überschrift für den Tarifblock mit den tarifbezogenen Merkmalen

06 Erste Zeile des TARIFBLOCKS

Gilt ab = Tagesdatum/Stunden/Tage bei Lohnтарifen

TW = zugrunde liegender Tarif

Tarifbezeichn = Kurzbezeichnung des Tarifs

TG = Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe innerhalb des Tarifwerks

STF = Altersstufe innerhalb der Tarifgruppe

OZ = Ortszuschlag – Tarifklasse (abhängig von der Eingruppierung)

07 Zweite Zeile des TARIFBLOCKS

BDA = Bezugsdienstalter (Grundlage der Stufensteigerung)

KR = Konkurrenz-Regel

Merkmale für die Ermittlung des Familienzuschlags (FZ) / Ortszuschlags (OZ), Sozialzuschlags (SZ)

leer Ehegatte ohne Anspruch auf FZ/OZ

01,02,10 FZ/OZ Verheiratetenbestandteil bei mehreren Berechtigten (z.B. beide Ehegatten im öffentlichen Dienst

andere MKM Sonderregelungen für FZ/OZ/Verheiratetenbestandteil

TZ-Zähl/TZ-Nenn = Teilzeit-Zähler/Teilzeit-Nenner (Arbeitszeit bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Abweichung zur tariflichen Arbeitszeit)

Arb-Std-/Tag = Brutto-Arbeits-Stunden/Tage (nur bei Lohnтарifen)

Arbzt-V = Arbeitszeit-Verteilung (Anzahl der Arbeitstage pro Woche)

08 Bruttomerkmale

1. Stelle J/N: in Summe Gesamtbrutto enthalten/nicht enth.

2. Stelle L: in Stplf. Brutto enthalten

2. Stelle E: in Sonst. Bezug § 39 b enthalten

2. Stelle N: in Stplf. Brutto nicht enthalten

3. Stelle L: in KV/RV/AV/PV-Brutto enthalten

3. Stelle E: in KV/RV/AV/PV-Brutto-2-EZ enthalten

3. Stelle N: in KV/RV/AV/PV-Brutto nicht enthalten

09 Grundvergütung

Tariflicher Grundbezug oder Festgehalt

10 Tarifzulage

Zahlung in Abhängigkeit von der Eingruppierung

11 VL - Zulage

Zulage für die Vermögenswirksame Leistung

12 Sonstige Zulagen, z.B. Fahrtkosten

13 Weitere Bezügebestandteile in Abhängigkeit vom Tarifwerk.

Ortszuschlag (OZ), Familienzuschlag (FZ)

Sozialzuschlag (SZ)

Zahlung in Abhängigkeit von der Eingruppierung

01 Abrechnungsergebnisse	02 lfd. Monat	03 Vormonate	Abrechnungsergebnisse	lfd. Monat	Vormonate
04a Arbeitnehmer:			28 Vw-Leistung	-39,00	
Peter Mustermann			29 *DrEm: 00005		
Mühlgasse 8			*Betr: 845712451		
60311 Frankfurt			30 Einbehalt Sachbezug	-150,00	
04b Arbeitgeber:			31 Auszahlungsbetrag	1321,12	-124,55
Mustearbeitgeber			32 Überweisungsbetrag	1196,57	
Musterstraße 1			33a	33b	33c
63067 Offenbach			KIND-NAME	GEB.DAT	O S F K Z S V G.-BIS Z Z Z G W B W J J
05 1. Tarif:			Ulrike	15.02.02	J J
06 Gilt ab TW	Tarifbezeichn.	TG STF OZ	34 Indiv. Zwischenst.	Indiv. Endstufe	Ungek. Verh.anteil
074 TVÖD Bund	09 04 1		0,00	2410,66	23,64
07 BDA KR TZ-Zähl TZ-Nenn	Arb-Std-/Tag	Arbzt-V	35 Garantie-betrag	Max.erreichb. Stufe	
01.00		5,0000	0,00	5	
08			17 Lohnsteuer		2,67
09 JLL Grundentgelt	2410,00		18 Solidaritätszuschl.		0,53
10 JLL Tarifzulage	101,88		19 Kirchensteuer		0,21
11 JLL VL Zulage	6,65		20 AN-Beitrag zur KV		0,82
12 JLL Fahrtkostenzusch	30,90	-10,00	21 AN-Beitrag zur RV		0,99
13 JLL weitere Bezüge			22 AN-Beitrag zur AV		0,14
14 JLL Sachbezug	150,00		23 AN-Beitrag zur PV		0,09
NNL Vers-Anteil-ZVK	21,39		24 Summe Nettobezüge	1880,95	-4,55
NNL indiv-verst-ZVK	143,38				
15 JNN Pauschalsteuer-AN	-12,34		25 AN-Beitrag ZV	-20,83	
16 Summe Gesamtbrutto	2687,09	-10,00	26 Miete	-350,00	-120,00
			27 *Blz/BIC: 54510067		
			*Kto/IBAN: 55555		
			*Betr: Miete		

17 Lohnsteuer

SB = Sonstiger Bezug

18 Solidaritätszuschlag

19 Kirchensteuer

20 Arbeitnehmerbeitrag zur Krankenversicherung

21 Arbeitnehmerbeitrag zur Rentenversicherung

22 Arbeitnehmerbeitrag zur Arbeitslosenversicherung

23 Arbeitnehmerbeitrag zur Pflegeversicherung

24 Summe Nettobezüge

Summe Gesamtbrutto abzüglich gesetzliche Abzüge

25 Arbeitnehmeranteile zur Zusatzversorgung

26 Miete (für Dienstwohnung)

27 Bankverbindung für die Mietüberweisung

28 Vermögenswirksame Leistung (VwL)

29 Empfänger und Betreff für die VwL

30 Einbehalt Sachbezug

da 14 im Gesamtbrutto enthalten ist aber nicht auszahlt wird, muss Betrag wieder abgezogen werden

31 Auszahlungsbetrag

32 Überweisungsbetrag

Der Überweisungsbetrag setzt sich zusammen aus dem Auszahlungsbetrag des lfd. Monats und ggf. vorh. Vormonatswerte + Kindergeld

33 Kinderdaten für die Ermittlung des Ortszuschlags

a) Name des Kindes

b) Geburtsdatum des Kindes

c) Merkmale für den Ortszuschlag

34 Indiv. Zwischen-/Endstufe/Ungekürzter Anteil

Indiv. Zwischenst = Wenn bei der Überleitung in bestimmte Tarifwerke das Vergleichsentgelt zwischen 2 Stufen einer Entgeltgruppe liegt, wird eine Individuelle Zwischenstufe gezahlt

Indiv. Endstufe = Wenn bei der Überleitung in bestimmte Tarifwerke das Vergleichsentgelt über der letzten Stufe der Entgeltgruppe liegt, wird eine Individuelle Endstufe gezahlt
Ungek.Verh.anteil = Hier wird der ungekürzte Ortszuschlag/Verheiratetenanteil ausgewiesen, der vor der Überleitung in bestimmte Tarifwerke gezahlt wurde und der nicht teilzeitgekürzt werden darf.

35 Garantiebetrag/Maximale Stufe

Garantiebetrag = Bei einigen Tarifwerken ist festgeschrieben, dass das Grundentgelt bei einer Höhergruppierung mindestens um einen bestimmten Betrag steigt. Wenn dies bei einer Höhergruppierung aufgrund der Tabellenentgelte nicht der Fall sein sollte, wird hier die Differenz zu dem garantierten Erhöhungsbetrag ausgewiesen.

Max.erreichb.Stufe = Persönliche maximale Stufe, wenn die die Höchststufe der Entgeltgruppe nicht erreicht werden darf

OZ/FZ/SZ-Verheirateten-Bestandteil

Zahlung in Abhängigkeit vom Familienstand

OZ/FZ/SZ - Kind - Bestandteil

Zahlung in Abhängigkeit von den Kinderdaten

14 Sachbezug

nicht an Arbeitnehmer ausgezahlte geldwerte Vorteile, z.B. Dienstwagen, im Gesamtbrutto enthalten

15 vom Arbeitnehmer zu zahlende Pauschalsteuer

16 Summe Gesamtbrutto

Erläuterung der Gehaltsmitteilung

Teil 2b - Monats- und Jahressummen

Die hier ausgewiesenen Summen sind fiktiv und nicht plausibel.

- 01 Steuerpflichtiges Brutto
- 02 Steuerpflichtiges Brutto Nachzahlung
- 03 Steuerpflichtiges Brutto als sonstiger Bezug für 1 Kalenderjahr
- 04 Steuerpflichtiges Brutto als sonstiger Bezug für mehrere Kalenderjahre
- 05 Lohnsteuer
- 06 Kirchensteuer
- 07 Solidaritätszuschlag
- 08 vom Arbeitnehmer versteuerte Arbeitgeberanteile
- 09 im Bescheinigungsmonat angefallene Steuertage
- 10 KV-pflichtiges Brutto
- 11 KV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 10 enthalten
- 12 KV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 13 KV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 14 RV-pflichtiges Brutto
- 15 RV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 14 enthalten
- 16 RV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 17 RV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 18 AV-pflichtiges Brutto
- 19 AV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 18 enthalten
- 20 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 21 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 22 AV-pflichtiges Brutto
- 23 AV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 22 enthalten
- 24 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 25 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 26 Beiträge des Arbeitnehmers zur Krankenversicherung
- 27 im Bescheinigungsmonat angefallene KV-Tage
- 28 Beiträge des Arbeitnehmers zur Rentenversicherung
- 29 im Bescheinigungsmonat angefallene RV-Tage
- 30 Beiträge des Arbeitnehmers zur Arbeitslosenversicherung
- 31 im Bescheinigungsmonat angefallene AV-Tage
- 32 Beiträge des Arbeitnehmers zur Pflegeversicherung
- 33 im Bescheinigungsmonat angefallene PV-Tage
- 34 Bruttobetrag für die Ermittlung von Beiträgen und Umlagen für die Zusatzversorgungskasse
- 35 Beiträge des Arbeitnehmers zur Zusatzversorgungskasse
- 36 Umlage zur Zusatzversorgungskasse
- 37 Beitrag des Arbeitgebers in eine kapitalgedeckte Versicherung, der nach § 3 Nr. 63 EStG steuerfrei ist
- 38 Beitrag des Arbeitgebers in eine kapitalgedeckte Versicherung, der nach § 3 Nr. 63 EStG steuerfrei ist

	Summen	Monat	Jahr
01 Stpfl.Brutto		2818,13	5720,07
02 Stpfl.Brutto NZ		-10,00	
03 Sonst. Bezug § 39b			
04 Sonst. Bezug m. Kj.			
05 Lohnsteuer.			
06 Kirchensteuer		16,08	34,66
07 Sol-Zuschlag		7,80	12,58
08 V.AN verst. AG-Ant.		143,38	430,16
09 Steuertage		30	
10 KV-Brutto		2839,52	5750,07
11 KV-Brutto-2-EZ			
12 KV-Brutto NZ		-10,00	
13 KV-Brutto Vj.			
14 RV-Brutto		2839,52	5750,07
15 RV-Brutto-2-EZ			
16 RV-Brutto NZ		-10,00	
17 RV-Brutto Vj.			
18 AV-Brutto		2839,52	5750,07
19 AV-Brutto-2-EZ			
20 AV-Brutto NZ		-10,00	
21 AV-Brutto Vj.			
22 AV-Brutto		2839,52	5750,07
23 AV-Brutto-2-EZ			
24 AV-Brutto NZ		-10,00	
25 AV-Brutto Vj.			
26 KV-AN		230,04	496,06
27 KV-Tage-Sum		30	60
28 RV-AN		279,14	569,15
29 RV-Tage-Sum		30	60
30 AV-AN		39,28	80,09
31 AV-Tage-Sum		30	60
32 PV-AN		27,36	55,77
33 PV-Tage-Sum		30	60
34 ZV-Brutto		2777,85	5637,32
35 ZV-AN-Beitrag		20,83	20,83
36 ZV-Umlage		90,28	204,66
37 AG-Beitr-Stfrei			
38 AN-Beitr-Stfrei			